Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 09.11.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Aids bleibt ein wichtiges Thema

Zum heutigen Auftakt der Kampagne „Kein Aids für alle“ in Lübeck erklärt der gesundheitspolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

Das Aids-Virus ist heute weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden. Zu Unrecht. Denn auch heute noch kommt es zu 3.500 bis 4.000 Neuinfektionen pro Jahr. Schätzungen gehen davon aus, dass rund 13.000 Menschen in Deutschland das Virus in sich tragen, ohne es zu wissen.

Mit einer HIV-Infektion lässt es sich dank des medizinischen Fortschritts mittlerweile lange leben. Doch Prävention und Früherkennung bleiben auch im 21. Jahrhundert ein wichtiges Thema. Deshalb begrüße ich, dass mit der Kampagne „Kein Aids für alle“ erneut ein Kraftakt unternommen wird, um auf das Virus aufmerksam zu machen.

Ein Kraftakt ist es schon deshalb, weil die Aidshilfen im Land chronisch unterfinanziert sind. Auch dies müssen wir dringend ändern. Deshalb unterstützen wir vom SSW nicht nur das Ziel der Kampagne, Aids bis 2020 aus Deutschland zu verbannen. Wir werden auch im Rahmen der Haushaltsberatungen darauf drängen, dass das Land die Aidshilfen finanziell besser ausstattet.